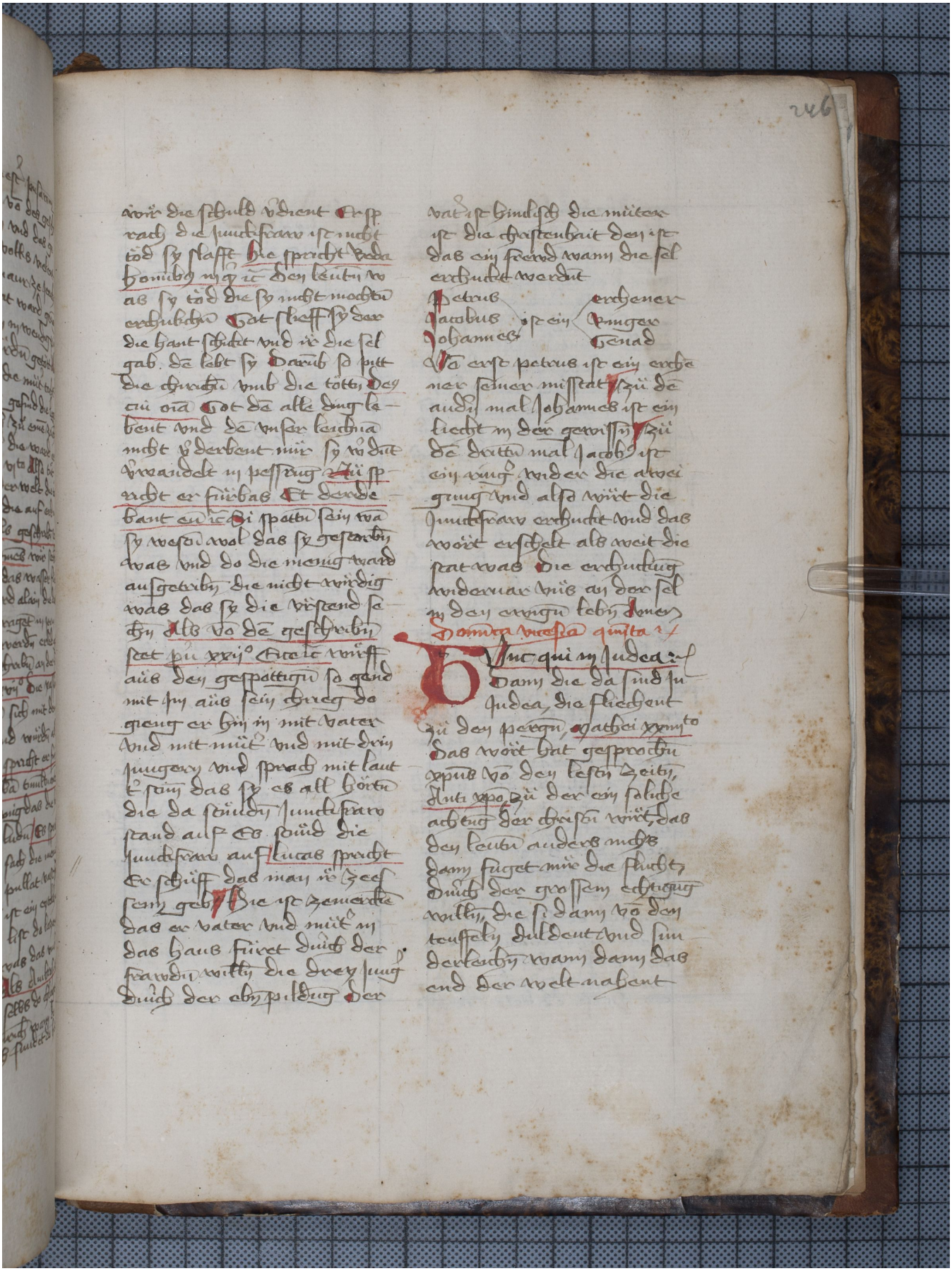
JOHANNES BISCHOFF

1. Viertel 15. Jh.

Seite 246r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



wort die schuld verdient. Er sp-
rach d̄ die junchfraw ist nicht
tod sy slafft. Die sprecht beda
homibus ꝛc. Den leuten wo
as sy tod die sy nicht mochten
erchuchen. Got sprach sy der
die hant schicket vnd ir die sel
gab. Da lebt sy. Darub so pitt
die christen vmb die totten. Des
cu ora. Got d̄ alle ding le-
bent vnd d̄ vnser leuchtu
nicht verderbent nur sy wol dut
verwandet in pessung. Zu sp-
racht er fürbas. Et dixit de
hant er ꝛc. Si spatten sein wa
sy wesen wol das sy gestanden
was vnd do die menig ward
ausgetriben die nicht wirdig
was das sy die virstand se-
chen. Als vo d̄ geschriben
stat pri° Circa ꝛc. Wirff
aus den gesperten so gend
mit sy aus sein chrug do
gieng er hin in mit vater
vnd mit mut vnd mit drin
jungern vnd sprach mit laut
ꝛ stim das sy es all hörten
die da sunden. Junchfraw
stand auf. Es sund die
junchfraw auf. Lucas sprecht
er schuff das man ir zeef
sen gab. Die ist zemerke
das er vater vnd mut in
das haus furet durch der
fraudn willen die drey jung
durch der abnpildung der
vat ist hinlesch die muter
ist die christenheit den ist
das ein freud wann die sel
erchuchet werdet.

Petrus
Jacobus ist ein erchener
Johannes pruder
genad

Vo erst petrus ist ein erche
ner seiner missetat. Zu d̄
andern mal Johannes ist ein
liecht in der gewissen. Zu
d̄ dritten mal Jacob ist
ein zung. Wider die zwei
gruns vnd also wirt die
junchfraw erchuchet vnd das
wort erschelt als weit die
stat was. Die erchuchung
widerwar nus an der sel
in den ewigen leben. Amen.

Dominica vicesima quinta

Vnt qui in Judea:
dann die da sind in
Judea, die fliechent
zu den pergen, Matthei xxiiii to
Das wort hat gesprochen
xpus vo den lesten zeiten,
dut wo zu der ein salche
achtung der christen wirt, das
den leuten anders nicht
dann fuget nur die flucht,
durch der grossen echtigen
willen, die sie dann vo den
tuffeln dulden vnd sun
derlichen wann dann das
end der welt nahent